



Generalstaatsanwaltschaft

(GenStA NMB) Jahresbilanz 2021 der Staatsanwaltschaften des Landes Sachsen-Anhalt

Leitende Oberstaatsanwältin Dr. Wieck-Noodt:

„Die Staatsanwaltschaften des Landes Sachsen-Anhalt haben im vergangenen Jahr 233.384 Verfahren bearbeitet. Das sind zwar 2,3 % weniger als im Vorjahr (2020: 238.964 Verfahren); der Verfahrensrückgang betrifft jedoch ausschließlich die Verfahren gegen unbekannte Täter (UJs-Verfahren), deren Anzahl im Vergleichszeitraum um 9,5 % abgenommen hat (2020: 104.936; 2021: 94.972). Bei den Verfahren gegen bekannte, also von der Polizei ermittelte Tatverdächtige (Js-Verfahren), ist dagegen ein Anstieg um 3,3 % zu verzeichnen (2020: 134.028; 2021:138.412).

Gleiches gilt für die Anzahl der beschuldigten Personen. Wurden im Jahr 2020 noch gegen 163.564 Personen Strafanzeigen erstattet, waren es im letzten Jahr 167.583 Personen (+ 2,5 %).

Damit betrug die Quote benannter oder ermittelter Tatverdächtiger 59,3 % (2020: 56,1 %).

Sehr erfreulich ist die kurze Dauer, in der die Ermittlungsverfahren (Js-Verfahren) von den Staatsanwaltschaften des Landes zum Abschluss gebracht wurden. Knapp $\frac{2}{3}$ aller 2021 anhängigen Verfahren wurden innerhalb eines Monats erledigt (65,8 %; 2020: 59,9 %). Innerhalb der ersten drei Monate nach Eingang konnten mehr als 86 % aller Verfahren einer Erledigung zugeführt werden (2020: 80,0 %); nach einem halben Jahr waren weniger als 6 % der Verfahren bei den Staatsanwaltschaften anhängig.

Im Durchschnitt wurden die Verfahren bei den Staatsanwaltschaften des Landes in 1,5 Monaten erledigt. Die Erledigungszeit hat sich damit gegenüber dem Vorjahr erheblich verkürzt (2020: 2,1 Monate).

Bei der Behörde der Generalstaatsanwaltschaft Naumburg ist gegenüber dem Vorjahr ein deutlicher Verfahrensanstieg zu verzeichnen gewesen. So hat die Anzahl der Revisionen um mehr als 10 % zugenommen (2020: 223 Verfahren; 2021: 246 Verfahren), die Anzahl der Rechtsbeschwerden und Zulassungsrechtsbeschwerden sogar um 16,7 % (2020: 209 Verfahren; 2021: 244 Verfahren).

Erhöht hat sich auch die Anzahl der Beschwerden gegen Einstellungsbescheide (2020: 1.316; 2021: 1.351; +2,7 %). Von den Einstellungsbeschwerden, die insgesamt 1.395 Beschuldigte betrafen, hatten nur 28 - vorläufigen - Erfolg (= 2,0 %).

Diese niedrige Quote spricht für eine hohe Qualität der Arbeit bei den Staatsanwaltschaften in Magdeburg, Halle, Dessau-Roßlau und Stendal sowie den Außenstellen in Halberstadt und Naumburg.

Für die gewissenhafte und zügige Erledigung der Verfahren - trotz erschwelter

Bedingungen durch die Corona-Pandemie - danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Geschäftsbereichs und in meinem Hause sehr herzlich.

I. V.

Dr. Wieck-Noodt

Impressum:

Generalstaatsanwaltschaft Naumburg

Pressestelle

Curt-Becker-Platz 6

06618 Naumburg (Saale)

Tel: 03445 28-1732

Fax: 03445 28-1700

Mail: presse.gensta@justiz.sachsen-anhalt.de

Web: www.gensta.sachsen-anhalt.de